

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

Sitzung vom 18.12.2018
in Lütjenburg, Sitzungsraum Rathaus III

5. Sitzung

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 2 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	12.
2. Rudolf Bock	13.
3. Andrea Danker-Isemer	14.
4. Thomas Hansen	15.
5. Thorsten Först	16.
6. Christoph Heyden	17.
7. Jürgen Panitzki	18.
8. Detlev Zoglauer	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. SV Rolf-Hagen Wenig, Siegfried Klaus
	3. Herr Wertz, Umweltschutzbeauftragter
	4. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	5. Herr Grundmann / Büro Architektur und Stadtplanung zu TOP 6
	6. 3 Zuhörer
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 10.12.2018 auf Dienstag, den 18.12.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 20.11.2018
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Ausschussmitglieder
6. Bebauungsplan Nr. 66 „Ehemalige Schill-Kaserne – östlich des Siedlungsgebietes Hochmode, südlich des Gewerbegebietes Bunendorp, westlich der ehemaligen Sportplatzanlage und nördlich der Ferdinand-von-Schill-Kaserne“ der Stadt Lützenburg
 - a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
8. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

9. Bauangelegenheiten / Bauanträge
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Ausschussvorsitzende Frau Laskowsky berichtet, dass kurzfristig zwei Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingegangen sind. Da sich beide Anträge auf das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 66, der auch auf der Tagesordnung steht, beziehen, wird einvernehmlich festgelegt, dass diese beiden Anträge unter dem Punkt abgearbeitet werden.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 9 und 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 9 „Bauangelegenheiten/Bauanträge“ und 10 „Verschiedenes“ sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 8 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 20.11.2018

Frau Danker-Isemer spricht den Bericht des Umweltschutzbeauftragten an und hinterfragt die vorhandene Knicklänge im Stadtgebiet. Ferner wird ergänzt, dass es sich um eine stadteigene Wiese unterhalb des Bismarckturmes handelt. Mit diesen Hinweisen wird der Niederschrift zugestimmt.

- 8 dafür -

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung vier Bauangelegenheiten beraten worden sind, von denen zwei zugestimmt, eine abgelehnt und eine zur Kenntnis genommen wurden.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Fragestunde der Ausschussmitglieder

- Frau Danker-Isemer hinterfragt die erfolgte Ausschreibung von Strom gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Amtes.
- Herr Hansen weist darauf hin, dass im Bereich der Niedermühle schon seit längerer Zeit ein Fahrzeug ohne Kennzeichen abgestellt worden ist. Das Ordnungsamt soll hier aufgefordert werden, nunmehr für die Entfernung des Fahrzeuges zu sorgen.

6. Bebauungsplan Nr. 66 „Ehemalige Schill-Kaserne – östlich des Siedlungsgebietes Hochmode, südlich des Gewerbegebietes Bunendorp, westlich der ehemaligen Sportplatzanlage und nördlich der Ferdinand-von-Schill-Kaserne“ der Stadt Lützenburg

a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Anregungen und Bedenken im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Sohn legt hierzu eine ergänzende Tischvorlage vor. Darin geht es um den Ausgleich der Eingriffe. Einstimmig wird sodann folgender Beschluss gefasst.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Geldmittel zum Erwerb von „Öko-Punkten“ zum Ausgleich der im B-Plan 66 ermittelten Maßnahmen (2,2 ha Ausgleichsfläche) bereitzustellen. Es ist mit einem Eurobetrag von maximal 118.000,-- € zu rechnen.

Sodann werden die beiden Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (ohne Datum) beraten. Es geht dabei um die Stellung der Hauptdächer sowie um die Befestigung von Grundstücksflächen. Nach einer kurzen Diskussion zieht Frau Danker-Isemer die Anträge wieder zurück.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis beraten, abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 66 für das Gebiet „Ehemalige Schill Kaserne, östlich des Siedlungsgebietes Hochmode, südlich des Gewerbegebietes Bunendorp, westlich der ehemaligen Sportplatzanlage und nördlich der Ferdinand-von-Schill-Straße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und zugänglich zu machen.

4. Die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB durchgeführt.

- 8 dafür -

7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

- Herr Wertz berichtet, dass er sich mit dem Thema Saatmischung noch nicht abschließend befasst hat.
- Er berichtet über eine Linde vor dem alten Posthof, die innen hohl ist (Löcher). Hier sei eine Sanierung durch einen Baumsachverständigen oder eine Ersatzpflanzung vonnöten. Auf Vorschlag von Bürgermeister Sohn wird sich Herr Wertz mit Herrn Sauvant in der Angelegenheit abstimmen.

8. Berichte und Verschiedenes

Bürgermeister Sohn berichtet über den aktuellen Sachstand i. S. Herstellung der Anbindung eines Wanderweges vom ehemaligen Kasernengelände zur Hochmode. Ein Befreiungsantrag wurde vom Kreis Plön positiv beschieden. Ein Ausgleich wird erfolgen.

19.45 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: